

Produktname: ATP6V1A Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe02907**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,51 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,IP 1:20-1:50
Molekulargewicht	Calculated MW: 68 kDa; Observed MW: 68 kDa

Antigen-Informationen

Genname	ATP6V1A
Alternative Namen	HO68; VA68; VPP2; Vma1; ARCL2D; ATP6A1; IECEE3; ATP6V1A1
Gen-ID	523
SwissProt ID	P38606
Immunogen	Rekombinantes Protein des humanen ATP6V1A

Hintergrund

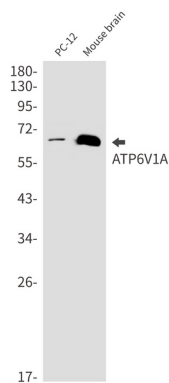
Katalytische Untereinheit des peripheren V1-Komplexes der Vakuolen-ATPase. Die V-ATPase ist für die Ansäuerung

verschiedener intrazellulärer Kompartimente in eukaryotischen Zellen verantwortlich. Unter aeroben Bedingungen ist sie an der intrazellulären Eisenhomöostase beteiligt, indem sie die Aktivität von Fe^{2+} -Prolylhydroxylase (PHD)-Enzymen auslöst und so zur Hydroxylierung von HIF1A und dessen anschließendem proteasomalen Abbau führt (PubMed:28296633). Sie könnte eine Rolle bei der Neuritenentwicklung und synaptischen Konnektivität spielen (PubMed:29668857).

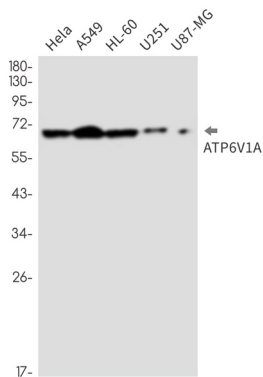
Forschungsbereich

Tags & Zellmarker

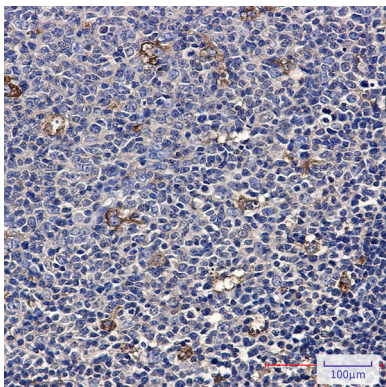
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von ATP6V1A in PC-12-Maushirnlysaten unter Verwendung eines ATP6V1A-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von ATP6V1A in HeLa-, A549-, HL-60-, U251- und U87-MG-Lysaten unter Verwendung eines ATP6V1A-Antikörpers.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Tonsillengewebe unter Verwendung des Antikörpers ATP6V1A. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur eingesetzt.